



## Medienmitteilung vom 13. Februar 2020

### Junge Menschen bringen sich aktiv in trinationale Zusammenarbeit ein

**Die Belange der jüngeren Generation sollen stärker berücksichtigt werden und die Umfrageergebnisse künftig in die grenzüberschreitende Zusammenarbeit der Oberrheinkonferenz einfließen. Wie dies geschehen soll, diskutieren am 13. und 15. Februar 2020 in Karlsruhe und Strassburg politische Vertreterinnen und Vertreter sowie Jugendliche aus den drei Ländern.**

Am 13. und 15. Februar diskutieren in Karlsruhe und Strassburg Jugendliche aus der Schweiz, Deutschland und Frankreich gemeinsam mit der Regierungspräsidentin des Kantons Basel-Stadt Elisabeth Ackermann, dem Präsidenten der Struktur- und Genehmigungsdirektion Süd in Neustadt Prof. Dr. Hannes Kopf, dem Präsidenten des Eurodistricts PAMINA Rémi Bertrand, der Regierungspräsidentin des Regierungspräsidiums Karlsruhe Sylvia M. Felder, der Vize-Präsidentin der Region Grand Est Elsa Schalck, sowie der Regionalrätin der Region Grand Est Claudine Ganter, wie die Anliegen junger Menschen in die grenzüberschreitende Zusammenarbeit einfließen können. Die Veranstaltungen ermöglichen den Vertreterinnen und Vertretern der jungen Generation, sich aktiv am politischen Gestaltungsprozess der Oberrheinkonferenz zu beteiligen und so die künftigen Zielsetzungen in der trinationalen Zusammenarbeit mit zu definieren.

### **Jugendliche engagieren sich grenzüberschreitend**

Die Ergebnisse einer repräsentativen Umfrage der 18- bis 29-Jährigen am Oberrhein haben gezeigt, dass sich diese Bevölkerungsgruppe stark mit Europa identifiziert und ein grosses Interesse an der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit hat. „Die jüngeren Bewohnerinnen und Bewohner des Oberrheins schätzen die trinationale Zusammenarbeit und wünschen sich noch mehr grenzüberschreitende Angebote“, führte die Regierungspräsidentin des Kantons Basel-Stadt Elisabeth Ackermann aus, die die Umfrage in Auftrag gegeben hatte. Vor allem in den Bereichen Umweltschutz, Mobilität und Bildung erhofft sich die junge Bevölkerung mehr Kooperation und bestätigt damit die aktuelle Agenda der Politik. Sie fordert ein stärkeres Engagement von Politik und Behörden und ist selbst bereit, sich zu engagieren.

### **„Der Jugend am Oberrhein eine Stimme geben“**

Die repräsentative trinationale Umfrage wurde im Jahr 2019 in Zusammenarbeit mit der Deutsch-französisch-schweizerischen Oberrheinkonferenz durchgeführt. Ziel war es, Einstellungen, Erfahrungen und Interessen der jungen Menschen an der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit besser kennen zu lernen, um dies in die Arbeit der Oberrheinkonferenz noch besser einbeziehen zu können. Befragt wurden im Sommer 2019 circa 1400 junge Erwachsene zwischen 18 und 29 Jahren aus Deutschland, Frankreich und der Schweiz im Gebiet der Oberrheinkonferenz.

## Weitere Auskünfte

Elisabeth Ackermann, Tel. +41 61 267 80 45  
Schweizer Delegationsleiterin in der D-F-CH Oberrheinkonferenz  
Regierungspräsidentin des Kantons Basel-Stadt

Gemeinsames Sekretariat der Oberrheinkonferenz, Tel: + 49 7851 93 49 0

Fotos der Samstagsveranstaltung können am 15. Februar 2020 ab 13 Uhr auf der ORK-Homepage abgerufen werden: <https://www.oberrheinkonferenz.org/de/>

## Die Kooperation am Oberrhein – kurz erklärt



Keine andere europäische Region arbeitet grenzüberschreitend so eng und erfolgreich zusammen wie die Trinationale Metropolregion Oberrhein. Die Teilregionen Elsass, Baden, Südpfalz und Nordwestschweiz mit ihren 6 Mio. Einwohnern fügen sich zu einem gemeinsamen Kultur-, Lebens- und Wirtschaftsraum zusammen. Viele private und staatliche Initiativen fördern u.a. Mobilität, Bildung, Forschung und Umweltschutz in der Dreiländerregion.

Gestaltet und begleitet wird die Kooperation von der Oberrheinkonferenz und dem Oberrheinrat. Die Oberrheinkonferenz verbindet die Regierungs- und Verwaltungsbehörden. Sie initiiert eine Vielzahl von Projekten und forciert deren Umsetzung. Der Oberrheinrat bildet die Versammlung der politisch Gewählten; er nimmt zu wichtigen regionalen Fragen Stellung, auch gegenüber Brüssel, Paris, Berlin und Bern. Die Trinationale Metropolregion Oberrhein bündelt die Kräfte aller Akteure am Oberrhein in den Säulen Politik, Wissenschaft, Wirtschaft und Zivilgesellschaft.